Georg Neumann GmbH | Berlin

Neumann-Information 90 017 Oktober 1991

Die Schallbeugungskugel SBK 130 zum Aufstecken auf die Druckmikrophone KM 130 und KM 131

Funktion:

Die Schallbeugungskugel SBK 130 kann auf die Druckempfänger KM 130 oder KM 131 gesteckt werden, so daß jeweils die Membran einen Teil der Kugeloberfläche bildet. Damit wird bei diesen Mikrophonen der Frequenzbereich zwischen 2 kHz und 10 kHz für Schalleinfall aus dem vorderen Halbraum um maximal 2,5 dB angehoben, während Schallanteile aus dem hinteren Halbraum ab etwa 5 kHz um maximal 2,5 dB abgesenkt werden. Die Schalleinfalls-Richtungen 90° (Seite) und 180° (hinten) werden nicht beeinflußt.

Durch die Schallbeugungskugel erhält das Druckmikrophon KM 130 einen früheren und sanfteren Druckanstieg im mittleren und oberen Frequenzbereich. Die Bündelung im oberen Frequenzbereich nimmt ähnlich einem Druckgradientenempfänger zu, wobei das Mikrophon als Druckempfänger aber ein bis zu tiefsten Frequenzen lineares Übertragungsmaß liefert. Die stärkere Bündelung erlaubt einen größeren Aufnahmeabstand und macht das KM 130 besonders geeignet als Stereohauptmikrophon in A-B-Anordnung.

Handhabung:

Die Schallbeugungskugel SBK 130 wird mit dem eingravierten Pfeil in Richtung Schallquelle von vorne auf Mikrophone KM 130 oder KM 131 gesteckt, bis die Kugel fühlbar am Mikrophon einrastet und bündig mit der Mikrophon-Vorderkante abschließt. Das Aufstecken und Abnehmen der Kugel wird durch Drehbewegung erleichtert, wobei ein Drehen im Uhrzeigersinn verhindert, daß versehentlich die Aktive Kapsel losgeschraubt wird.

Technische Daten:

Durchmesser:	40 mm
Bohrung:	für Mikrophone KM 130 und KM 131
Gewicht:	ca. 30 g

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

CHARLOTTENSTRASSE 3 · D-1000 BERLIN 61 · POSTFACH 610469 · TELEGRAMM: NEUMANNACUSTIC
TELEFON: (030) 25993-0 · TELEFAX: (030) 25993-108 · TELEX: 184595 NEUAK D

C:\typeset\x\ni\sbk130.chp/Bi
Printed in Germany